

Stadt-panorama
13.11.2013



Fotoausstellung über Israel

Vor kurzem fand beim Projekt Lebenswert in Duisburg Neumühl die Vernissage zur Fotoausstellung „Jerusalem“ des 63-jährigen Hobby-Fotografen Helmut Becker aus Neumühl statt. Die Fotos entstanden bei dem Besuch Jerusalems und Bethlehems im Mai 2013. Sie zeigen den Tempelberg mit dem Felsendom und der Klagemauer, den Trubel in der Altstadt, die Menschenmassen in der Grabeskirche. Erschreckend war die Fahrt nach und durch Bethlehem. „Wir haben die Mauer hinter uns. Die Israelis haben im Jahr 2003 begonnen, „Sperranlagen“, die sich über 700 Kilometer zwischen dem israelischen Kernland und dem Westjordanland erstreckt, zu bauen. Sie sollen vor Terroranschlägen schützen“, so Becker in seinem Vortrag. Die Fotos zeigen die Sperranlagen in Bethlehem. Pater Tobias war selbst gerade mit einer Pilgergruppe in Israel. Viele Besucher der Ausstellung waren von den aussagekräftigen Fotos beeindruckt. Musikalisch wurde die Vernissage durch Jan Lammert (E-Piano) und Simon Dlugos (Schlagzeug) aus Moers jazzig untermalt. Die Fotoausstellung ist noch bis zum 30. November von Mo-Fr. von 8 bis 16 Uhr in den Räumen des Projektes LebensWert, Holtener Str. 172 in Duisburg-Neumühl zu sehen.

Foto: privat